

AMERIKA: GRÖNLAND

ZUR SONNENFINSTERNIS NACH OST-GRÖNLAND

- > Sonnenfinsternis am 12. August 2026 für 2 Minuten und 18 Sekunden im Zentrum der Totalität
- > Mit dem Zodiac durch den Scoresby Sund Fjord, die tiefste Fjordlandschaft der Welt in Ostgrönland mit imposanten Eisbergen
- > Besuch der abgelegenen Inuit-Siedlung Ittoqqortoormiit mit persönlichen Begegnungen und authentischen Einblicken ins Alltagsleben
- > Wanderungen über die blühende Tundra im kurzen arktischen Sommer Ostgrönlands
- > Suche nach Eisbären und Ringelrobben in ihrem natürlichen Lebensraum im Packeis rund um Spitzbergen
- > Mögliche Sichtungen von Walen, Walrossen, Polarfüchsen, Moschusochsen, Rentieren und Schneehasen sowie Seevögeln wie Trottellummen und Papageientauchern
- > Hautnahes Erleben der arktischen Landschaft mit dem Seekajak-Programm (optional, Extrakosten)
- > Möglichkeit zum Polar Plunge (Eisbaden im Nordatlantik, natürlich freiwillig)
- > Wissenschaftliche Begleitung der Reise durch die ehemalige NASA-Astronautin Dr. Sandra Magnus

15 Tage (14 Nächte) mit kleinem Schiff von Spitzbergen zur totalen Sonnenfinsternis nach Ostgrönland und weiter nach Island inkl. Vorabflug von Oslo nach Longyearbyen/Spitzbergen

+++ Totale Sonnenfinsternis am 12. August 2026 +++

Zuerst erleben Sie den Nordatlantik auf Ihrem Flug von Oslo nach Longyearbyen aus der Luft. Dann erkunden Sie zum Reiseauftakt Spitzbergen, wo es in den Sommermonaten nie richtig Nacht wird. Die Chance, dass auf Spitzbergen die Sichtung von Eisbären Ihren Puls beschleunigt, ist hoch. Andernorts ruhen Walrosse auf dem Meereis oder es hallen die Rufe von Lummen von steilen Klippen wider.

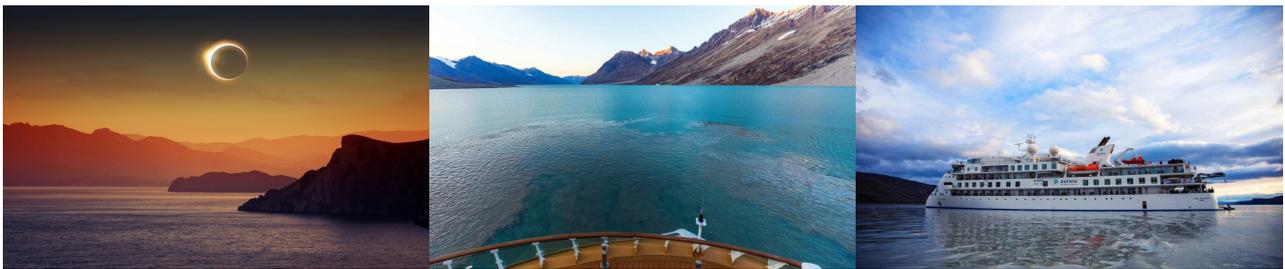
Weiter lesen

In Ostgrönland navigiert Ihr Schiff tief hinein in den größten Fjord der Welt, den Scoresbysund. Sie

besuchen mit Ittoqqortoormiit eine der abgelegensten Inuit-Siedlungen der Erde und gleiten zwischen irisierend-schimmernden Eisbergen hindurch. Deren fantastische Formen muten oft surreal an. Bei Wanderungen über die Tundra überrascht Sie der extrem kurze arktische Sommer mit leuchtenden Farben. Wenn ungezähmte Küsten zum Greifen nah sind und Sie den Bewohnern des Nordmeeres auf Augenhöhe begegnen, dann unternehmen Sie gerade einen Zodiac-Ausflug. Oder Sie paddeln bei einer geführten Seekajak-Tour (optional, Extrakosten) mit gleichmäßigen Schlägen durch die arktischen Gewässer. Wie eine Robbe in die eiskalte See eintauchen – das dürfen Sie beim Polar Plunge (natürlich freiwillig!).

Das größte Naturspektakel dieser Reise spielt sich am 12. August ab: Am klaren arktischen Himmel erleben Sie die totale Sonnenfinsternis in besonderer Intensität. Zumal Sie sich mit Ihrem Expeditionsschiff direkt im nur 160 Kilometer breiten Totalitätspfad befinden.

An Bord wird Ihr Experten-Team mit wertvollen Einblicken in Geologie und Ökologie, Tipps zur Wildtierbeobachtung und Fotografie-Tipps Ihrer Reise einen höchstinformativen Rahmen geben. Ein ganz besonderer Gast auf dieser Reise ist die ehemalige NASA-Astronautin Dr. Sandra Magnus.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Reiseauftakt in Oslo

Heute werden Sie von Ihrer Reiseleitung empfangen und zu Ihrem Gruppenhotel gebracht. Nach dem Check-in erhalten Sie viele nützliche Informationen rund um die morgige Einschiffung.

Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung – zum Beispiel für einen Besuch im Munch-Museum, einen Spaziergang durch den Vigeland Park oder einen Abstecher zum Holmenkollen.

2. Reisetag: Flug nach Longyearbyen & Einschiffung

Genießen Sie ein Frühstück im Hotel, bevor Sie für Ihren Charterflug nach Longyearbyen (Spitzbergen) zum Flughafen aufbrechen.

In Longyearbyen unternehmen Sie eine geführte Tour durch die Stadt.

Im Anschluss an die Tour erfolgt Ihr Transfer direkt zum Pier, wo Sie am späten Nachmittag an Bord der MS Greg Mortimer gehen. Richten Sie sich in Ihrer Kabine ein, bevor wichtige Sicherheitseinweisungen stattfinden. Dann heißt es "Leinen los" und Ihr Schiff sticht in See.

Bitte beachten Sie: Der Ausflug in Longyearbyen hängt von der Ankunftszeit Ihres Charterflugs ab.

3. - 5. Reisetag: Spitzbergen

Spitzbergen bietet arktische Wildnis in wirklich beeindruckender Form. Ihre erfahrene Expeditionsleitung, die bereits unzählige Reisen in diese Region unternommen hat, nutzt ihr Fachwissen, um die Reiseroute flexibel an die aktuellen Wetterverhältnisse, Eisbedingungen und Tierbeobachtungsmöglichkeiten anzupassen – stets mit dem Ziel, Ihnen die intensivsten Erlebnisse zu ermöglichen.

Majestätische Fjorde, eindrucksvolle Gebirgsketten und fossilienreiche Polarwüste bilden die spektakuläre Kulisse für heldenhafte Geschichten früher Entdecker. Mit etwas Glück beobachten Sie Walrosse, die sich auf Eisschollen oder an Stränden ausruhen. An Land unternehmen Sie Wanderungen über die Tundra, die in den leuchtenden Farben blühender Wildblumen erstrahlt. Sie besuchen steil aufragende Klippen, an denen tausende Trottellummen und Papageitaucher nisten. An Geröllhängen sind Spitzbergens größte Kolonien von Krabbentauchern zu Hause.

Wenn Sie sich für eine optionale Aktivität wie Kajakfahren entschieden haben, wird sich hoffentlich die Gelegenheit bieten, daran teilzunehmen. Und für alle, die den Nervenkitzel des Polar-Plunge suchen: Sobald Wind, Wetter und Wasserverhältnisse es zulassen, erfolgt die Durchsage zur Vorbereitung auf das eiskalte Bad. Ein Erlebnis, das garantiert unvergesslich bleibt.

6. - 7. Reisetag: Auf See

Während Sie entlang der Küste Ostgrönlands navigieren, beobachten Sie mit etwas Glück Wale, die sich in den nährstoffreichen Gewässern des Nordens aufhalten. Je näher Sie Ostgrönland kommen, desto häufiger wird das Packeis und Sie erspähen hoffentlich auch Robben sowie verschiedene Seevogelarten wie Eissturmvögel und Dickschnabellummen.

Die starken eisigen Strömungen haben Ostgrönland vom Polarbecken isoliert, was große Mengen an Fischen, Robben und Walen anzieht. Die klimatischen Bedingungen und die hohe Eiskonzentration in dieser Region führen häufig zu dichtem Morgennebel, der sich oft erst mit dem Aufstieg der Mittagssonne lichtet. Unsere Experten an Bord werden Sie auch bei eingeschränkter Sicht mit spannenden Vorträgen über Pflanzen, Tiere, Eis und die heldenhaften Geschichten früher Polarforscher begeistern und informieren.

8. - 10. Reisetag: Entdeckungen in Ostgrönland

In den kommenden Tagen stehen Ihnen zahlreiche Optionen offen und je nach Eis- und Wetterverhältnissen liegt die Ostküste Grönlands in Ihrem möglichen Erkundungsbereich. Ihre erfahrene Expeditionsleitung wird die Reiseroute täglich flexibel anpassen, um optimale Bedingungen für Tierbeobachtungen und Erlebnisse an Land und auf dem Wasser zu nutzen. In der Regel sind bis zu zwei Anlandungen oder Zodiac-Ausfahrten pro Tag geplant – darunter Fahrten entlang spektakulärer Eisklippen oder in Begleitung von Walen, die direkt unter der Wasseroberfläche jagen.

Ostgrönland bietet einige der eindrucksvollsten Landschaften der Arktis: Tiefe Fjorde und enge Wasserstraßen werden eingerahmt von schroffen, bis zu 2.000 Meter hohen, eisbedeckten Gipfeln. Riesige Eisberge, die von Gletschern abgebrochen sind, treiben durch das verzweigte Fjordsystem und erschaffen eine spektakuläre Kulisse. Die Tundra leuchtet in den vielfältigen Farben des arktischen Sommers und ist Heimat von Moschusochsen, Schneehasen, Polarfüchsen und Rentieren. Eiderenten, Eismöwen, Dreizehenmöwen, Eissturmvögel und Küstenseeschwalben segeln elegant über den Himmel oder stoßen pfeilschnell ins eiskalte Wasser. Überall in der Region finden sich archäologische Stätten der Thule-Kultur, historische Trapperhütten und Behausungen moderner grönländischer Jäger.

Ein besonderes Highlight ist der Besuch des Inuit-Dorfes Ittoqqortoormiit – die nördlichste und abgelegenste ständige Siedlung der Region mit rund 500 Einwohnern. Erkunden Sie das Dorf, das kleine Museum oder besuchen Sie die wunderschöne lutherische Kirche. Die freundlichen Einheimischen freuen sich, Sie kennenzulernen.

11. Reisetag: Erleben Sie die totale Sonnenfinsternis!

Ein ganz besonderer Höhepunkt dieser Reise ist die totale Sonnenfinsternis: Ihr Schiff begibt sich dafür auf eine ideale Beobachtungsposition im Zentrum der Totalität. Während Sie an Bord ein Mittagessen genießen, manövriert die Crew das Schiff präzise in die optimale Lage für dieses außergewöhnliche Himmelsereignis. Sobald die Spannung steigt, versammeln Sie sich an Deck, um gemeinsam diesem einzigartigen Moment entgegenzufiebern. Langsam beginnt sich der Mond vor die Sonne zu schieben und die Landschaft taucht in ein magisch anmutendes Dämmerlicht. Dann folgt der große Moment: Für 2 Minuten und 18 Sekunden wird der Tag zur Nacht, ehe das Sonnenlicht wieder durchbricht und den atemberaubenden „Diamantring-Effekt“ erzeugt. Feiern Sie dieses einzigartige Erlebnis anschließend gemeinsam mit Ihren Mitreisenden bei einem festlichen Abendessen.

Hinweis: Die Sichtbarkeit der Sonnenfinsternis hängt von Wetter, Bewölkung, Seegang, Eis und anderen äußeren Faktoren ab, die außerhalb der Kontrolle der Crew liegen.

12. - 13. Reisetag: Noch mehr Erkundungen in Ostgrönland

Die Erkundung der Fjordsysteme Ostgrönlands geht weiter. Schließlich umfasst jedes dieser Systeme mehrere kleinere Fjorde und Meerengen.

In der Umgebung bieten sich zudem ausgezeichnete Wandermöglichkeiten – vorbei an blühender Tundravegetation, Walfossilien, Überresten jahrhundertealter Inuit-Jagden und sogar zu Fumarolen: An diesen heißen Quellen steigt das Grundwasser an die Oberfläche, blubbert und reagiert mit der Luft, wodurch faszinierende Mineralformationen entstehen.

Geologisch beeindruckt die Region mit markanten Sedimentformationen aus Sandstein, Schiefer und Schluffstein. Die verschiedenen Gesteinsschichten, deren Ablagerung schätzungsweise rund 4.000 Jahre in Anspruch nahm, zeigen ein kontrastreiches Farbenspiel und wunderschöne Muster und sind ein wahres Naturkunstwerk.

14. Reisetag: Durchquerung der Dänemark-Straße

Halten Sie bei der Überquerung der Dänemarkstraße in Richtung Island Ausschau nach den charakteristischen Fontänen der Wale und beobachten bzw. fotografieren Sie die zahlreichen Seevögel, die Ihrem Schiff in den stetigen arktischen Winden folgen.

15. Reisetag: Abschied vom Schiff in Reykjavik

In den frühen Morgenstunden erreicht Ihr Schiff Reykjavík, so dass Sie gegen 8 Uhr von Bord gehen können. Verabschieden Sie sich von Ihrem Expeditionsteam und Ihren Mitreisenden, bevor Sie den Transfer zum Flughafen Keflavik nutzen. Oder möchten Sie Ihre Entdeckungsreise durch den hohen Norden individuell verlängern – zum Beispiel mit einem Aufenthalt in Reykjavik oder einer Insel-Rundreise? Sprechen Sie uns bei Interesse an – Wir beraten Sie gerne!

Hinweis: Wir empfehlen, Rückflüge aufgrund eventuell möglicher Verzögerungen frühestens ab 12:00 Uhr zu buchen.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
02.08.2026	16.08.2026	✓	24.295 €
MS Greg Mortimer (max. 140 Passagiere): Aurora Dreibettkabine			
02.08.2026	16.08.2026	✓	24.995 €
MS Greg Mortimer (max. 140 Passagiere): Aurora Zweibettkabine			
02.08.2026	16.08.2026	✗	27.095 €
MS Greg Mortimer (max. 140 Passagiere): Balkonkabine Kat. C			
02.08.2026	16.08.2026	✗	28.495 €
MS Greg Mortimer (max. 140 Passagiere): Balkonkabine Kat. B			
02.08.2026	16.08.2026	✗	30.695 €
MS Greg Mortimer (max. 140 Passagiere): Balkonkabine Kat. A			
02.08.2026	16.08.2026	✓	33.495 €
MS Greg Mortimer (max. 140 Passagiere): Balkonkabine Superior			
02.08.2026	16.08.2026	✗	42.095 €
MS Greg Mortimer (max. 140 Passagiere): Junior Suite			
02.08.2026	16.08.2026	✗	49.895 €
MS Greg Mortimer (max. 140 Passagiere): Captain's Suite			

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Alle im Reiseverlauf genannten Transfers vom/zum Flughafen
- > Eine Hotelübernachtung in Oslo am Tag 1 inklusive Frühstück
- > Charterflug von Oslo nach Longyearbyen an Tag 2
- > Sightseeing-Tour in Longyearbyen an Tag 2 vor der Einschiffung
- > Unterkunft an Bord während der Seereise, inklusive täglichem Kabinenservice
- > Alle Mahlzeiten, Snacks, Tee, Kaffee, alkoholfreie Getränke und Säfte während der Seereise
- > Bier und Hauswein zum Abendessen
- > Abschiedsempfang des Kapitäns mit Vier-Gänge-Menü, Hauscocktails, Bier und Wein sowie alkoholfreien Getränken
- > Alle Landgänge und Fahrten mit den Zodiac-Schlauchbooten
- > Fachvorträge und Führungen durch das Expeditionsteam
- > Kostenfreier Zugang zur medizinischen Bordstation und zum Expeditionsarzt (Erstkonsultation inklusive)
- > Eine wasserdichte 3-in-1-Polar-Expeditionsjacke als Geschenk
- > Leih-Gummistiefel für die Dauer der Reise
- > Umfassende Informationen zur Reisevorbereitung
- > Hafengebühren, Genehmigungen und Anlandungsgebühren
- > WLAN (Bitte beachten Sie, dass wir in abgelegene Regionen reisen und die Verbindung daher unzuverlässig sein kann.)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale oder inländische Flüge - sofern nicht im Reiseverlauf angegeben
- > Transfers - sofern nicht im Reiseverlauf angegeben
- > Steuern für die Ankunft oder Abflug am Flughafen
- > Kosten für Reisepass, Visa, Gegenseitigkeitsgebühren und Impfgebühren
- > Reiseversicherung oder Gebühren für Notfallrettung
- > Hotelunterkunft und Mahlzeiten - sofern nicht im Reiseverlauf angegeben
- > Optionale Ausflüge und Zuschläge für optionale Aktivitäten wie das Seekajak-Programm
- > Alle persönlichen Ausgaben, einschließlich alkoholische Getränke und Softdrinks (außerhalb des Abendessensservices), Trinkgelder, Wäscheservice, persönliche Kleidung, medizinische Ausgaben oder Telefongebühr
- > Hinweis: Ein Trinkgeld von 15 USD pro Person und Tag für die Crew wird automatisch Ihrem Bordkonto hinzugefügt. Es steht Ihnen frei, das Trinkgeld zu entfernen (oder den Betrag anzupassen), wenn Sie Ihre Rechnung begleichen. Es ist nicht erforderlich, den Mitgliedern des Expeditionsteams ein Trinkgeld zu geben. Dieser Trinkgeldebtrag ist für Suiten im Rahmen der „Suite Benefits“ enthalten.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: beliebig

Maximalanzahl von Personen: 140

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 25%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 720 vor Reisebeginn möglich.
- > Die Anzahlungshöhe sowie das Restzahlungsziel können je nach Reise abweichen. Abweichende Zahlungsbedingungen sind bei der Reise angegeben.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Bordsprache: Englisch
- > Expeditionsleitung und Lektoren englischsprachig
- > Währung an Bord: US-Dollar
- > Ein Arzt ist an Bord
- > Die hier beschriebenen Tagesprogramme dienen Ihrer Orientierung. Das Reiseprogramm kann durch den Einfluss lokaler Eis- und Wetterverhältnisse, kurzfristiger Genehmigungsverfahren sowie örtlicher Behörden beträchtlich variieren, aber auch, um auf aktuelle Gegebenheiten bezüglich Tierbeobachtung reagieren zu können. Der Expeditionsleiter an Bord bestimmt die endgültige Reiseroute und das Tagesprogramm. Flexibilität ist von größter Bedeutung während unserer Schiffsreisen mit Expeditionscharakter.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.